

GEMEINDECHRONIK 1949

GEMEINDEBESCHLÜSSE

24. Mai: Projektgenehmigung und Kreditbewilligung für den Einbau einer Garage und den Aufbau von 3 Wohnungen im Garagegebäude Nr. 1247 an der Walderstraße (Fr. 139 000).

Kreditbewilligung für die Erstellung eines Kanalisationsstückes in der Straße 3. Klasse Zihl—Gstalden (Fr. 7700).

Zustimmung zu Abänderungen in der Gemeinde-Bauordnung.

29. September: Kreditbewilligung für den Einbau von Hartbelägen in den Straßen 3. Klasse Zihl- und Gerichthausstraße (Fr. 9500).

Kreditbewilligung für die Erstellung einer Stützmauer beim Lorenbachdurchlaß in der Straße 3. Klasse Unterhaus-Breitlen (Fr. 3500).

Kreditbewilligung an die Sekundarschulpflege für einen Planwettbewerb zu einem Oberstufenschulhaus (Fr. 15 000).

16. Dezember: Gewährung eines jährlichen Beitrages von Fr. 1060 an die kant. Arbeitsgemeinschaft gegen die Tuberkulose.

Gewährung eines jährlichen Beitrages von Fr. 500 an die Bezirksjugendkommission.

Projektgenehmigung und Kreditbewilligung für ein Verbindungsstück der Dorfkanalisation, Dürntner Überlandstraße im Lenz (Fr. 6500).

Bewilligung eines Gemeindebeitrages von Fr. 100 000 à fonds perdu und Gewährung eines zinsfreien Darlehens von weiteren Fr. 100 000 für den Umbau des Gasthofes zum „Hirschen“ mit Saalanbau. (Dieser Antrag des Gemeinderates ist einem Verschiebungsantrag unterlegen.)

Genehmigung des Ankaufs von weiterem Land (7700 m²) in der „Breite“ und von Scheune Nr. 1012 des Herrn W. Aepli durch die Sekundarschulpflege zu einem Bauplatz für ein Oberstufenschulhaus (Kredit Fr. 62 000).

Beschlußfassung über die Errichtung einer neuen, fünften Lehrstelle für die Primarschule Hinwil-Dorf.

Krediterteilung für Instandstellungsarbeiten an den Schulhäusern Erlosen und Girenbad (Fr. 6500).

WAHLEN

3. April: Erneuerungswahl des Friedensrichters (gewählt Hr. Ferd. König, Metzgermeister).

Berufungswahl eines Primarlehrers an die Schule Unterholz (gewählt Hr. Rudolf Weiß).

WEITERE BEGEBENHEITEN

8. August: Beim Mähen mit dem Traktor verunglückt in der Birch bei Hadlikon der Landwirt Weber tödlich.

August—Oktober: Große Trockenheit und Engerlingsplage, kein Emd.

3. September: Anlässlich eines Hochzeitsschießens verunglücken in Girenbad drei junge Burschen, wobei einem von ihnen drei Finger der linken Hand weggerissen wurden.

11. September: In Bossikon werden mit sechs Privatflugzeugen Passagierflüge ausgeführt.

17. September: Die Gemeinde Hinwil erhält Einquartierung durch Bat. 66.

23. September: Auf der Hochwacht halten sämtliche Schulen ihren Spieltag ab.

24. Oktober: Der neue Kindergarten wird eröffnet.

27. November: Zirka 15.30 Uhr Brand der 1855 erbauten Fabrik im Girenbad, Eigentum des Herrn E. Lättsch in Wald.

Dezember: Abbruch des Brandobjektes im Girenbad. Damit verschwindet ein Gebäude, in welchem die Bewohner von Girenbad und Umgebung viele Jahre ihren Verdienst fanden und wo während des letzten Weltkrieges Franzosen, Polen und Zivilinternierte aus allen Ländern Obdach und Verpflegung erhielten.

H. F.